

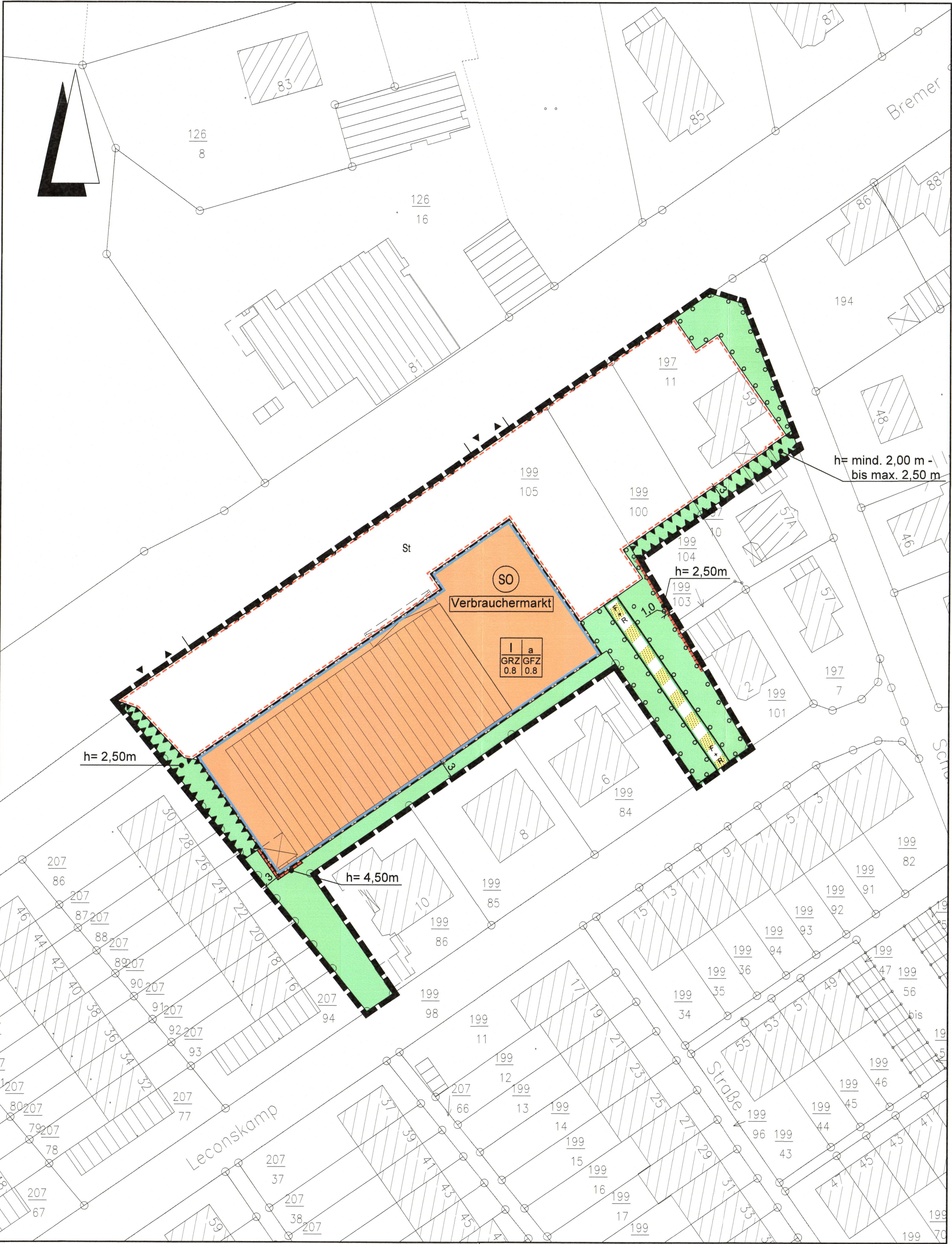


GEMEINDE BELM

BEBAUUNGSPLAN NR. VII

"BEIDERSEITS DER B 51"

5. ÄNDERUNG



Planzeichenerklärung

Gemäß Planzeichenerklärung 1990 vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I, S. 58) in der aktuell gültigen Fassung und der Baunutzungsverordnung vom 23.01.1990 (BGBl. I, S. 132) in der aktuell gültigen Fassung.

I. Bestandsangaben	
	Gemarkungsgrenze
	Flurgrenze
	Flurstücks- bzw. Eigentumsgrenze mit Grenzmaß
	Höhenlinien mit Höhenangaben über HN
	Flurstücksnummer
Im übrigen wird auf die Planzeichenvorschrift DIN 18702 für großmaßstäbige Karten und Pläne verwiesen	

II. Festsetzungen des Bebauungsplanes

1. Art der baulichen Nutzung (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)
--

	überbaubarer Bereich Sondergebiet gem. § 11 Abs. 1 BauNVO: Verbrauchermarkt nicht überbaubarer Bereich
--	--

2. Maß der baulichen Nutzung (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, i. V. m. § 16 BauNVO)
--

I, II usw.	Zahl der Vollgeschosse (Höchstmaß)
GRZ	Grundflächenzahl gem. § 19 BauNVO
GFZ	Geschossflächenzahl gem. § 20 BauNVO

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, i. V. m. §§ 22 u. 23 BauNVO)

a	abweichende Bauweise; Gebäude dürfen eine Seitenlänge von 50,0m überschreiten, die Grenzabstände richten sich nach den Vorschriften der NBauO
---	---

Baugrenze

6. Verkehrsflächen (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)
--

	Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
--	--

F+R	Fuß- und Radweg
-----	-----------------

	Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
--	---

	Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
--	--------------------------------

	Ein- und Ausfahrt
--	-------------------

9. Grünflächen (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 15 u. Abs. 6 BauGB)

	private Grünfläche
--	--------------------

13. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)

	Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)
--	--

15. Sonstige Planzeichen

	Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 4 u. 22 BauGB)
--	--

Zweckbestimmung:

	St
--	----

	Stellplätze
--	-------------

	Lärmschutzwand
--	----------------

	Umgrenzungen der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)
--	---

	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (gem. § 9 Abs. 7 BauGB)
--	--

	St
--	----

	Umgrenzungen der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)
--	---

	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (gem. § 9 Abs. 7 BauGB)
--	--

	St
--	----

	Umgrenzungen der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)
--	---

	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (gem. § 9 Abs. 7 BauGB)
--	--

	St
--	----

	Umgrenzungen der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)
--	---

	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (gem. § 9 Abs. 7 BauGB)
--	--

	St
--	----

	Umgrenzungen der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)
--	---

	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (gem. § 9 Abs. 7 BauGB)
--	--

	St
--	----

	Umgrenzungen der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)
--	---

	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (gem. § 9 Abs. 7 BauGB)
--	--

	St
--	----

	Umgrenzungen der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)
--	---

	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (gem. § 9 Abs. 7 BauGB)
--	--

	St
--	----

	Umgrenzungen der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)
--	---

	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (gem. § 9 Abs. 7 BauGB)
--	--

	St
--	----

	Umgrenzungen der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)
--	---

WZ 2008 Nr.	Zentrenrelevante Sortimente
LEITSORTIMENTE	
Bücher, Zeitschriften, Papier, Schreibwaren	
47.61.0	Bücher
47.62.1	Zeitschriften und Zeitungen
47.62.2	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel
47.79.2	Antiquariate
Bekleidung, Lederwaren, Schuhe	
47.71.0	Bekleidung (inkl. Pelz- / Kürschnerwaren)
47.72.1	Schuhe
47.72.2	Lederwaren und Reisegepäck
Unterhaltungs-/Kommunikationselektronik, Computer, Elektrohaushaltskleingeräte	
47.41.0	Datenverarbeitungsgeräte, periphere Geräte und Software
47.42.0	Telekommunikationsgeräte
47.43.0	Geräte der Unterhaltungselektronik
aus 47.54.0	elektrische Haushaltsgeräte (Kleingeräte)
47.63.0	bespielte Ton- und Bildträger
Foto, Optik	
47.78.1	Augenoptik
47.78.2	Foto- und optische Erzeugnisse (ohne Augenoptik)
Haus-/Heimtextilien, Haushaltswaren, Einrichtungszubehör (ohne Möbel)	
47.51.0	Textilien
aus 47.53.0	Vorhänge und Gardinen
47.59.2	keramische Erzeugnisse und Glaswaren
aus 47.59.9	Haushaltsgegenstände (Hausrat, Haushaltsartikel, Einrichtungsgegenstände)
aus 47.59.9	Holz-, Kork-, Flecht- und Korbwaren
Uhren, Schmuck	
47.77.0	Uhren und Schmuck
Spielwaren, Sportartikel	
aus 47.64.2	Sportartikel
47.65.0	Spielwaren (ohne Videospielkonsolen)

WZ 2008 Nr.	Zentrenrelevante Sortimente (örtl. Ergänzung)
aus 47.51.0	Matrassen und Bettware (ohne Bettwäsche)
aus 47.53.0	Teppiche, Brücken, Läufer
aus 47.54.0	elektrische Haushaltsgeräte (Einbaugeräte)
aus 47.54.0	elektrische Haushaltsgeräte (Großgeräte; ohne Einbaugeräte)
47.59.3	Musikinstrumente und Musikalien
aus 47.59.9	Beleuchtungsartikel (Lampen, Leuchten)
47.64.1	Fahrräder, Fahrradteile und -zubehör
aus 47.64.2	Campingartikel (ohne Campingmöbel)
47.74.0	medizinische und orthopädische Artikel
aus 47.76.1	Blumen (Schnittblumen, Blumenbinderzeugnisse, Trockenblumen)
47.76.2	zoologischer Bedarf und lebende Tiere
47.78.3	Kunstgegenstände, Bilder, kunstgewerbliche Erzeugnisse, Briefmarken, Münzen, und Geschenkartikel
47.79.1	Antiquitäten und antike Teppiche

Quelle: Statistisches Bundesamt, Klassifikation der Wirtschaftszweige; eigene Auflistung

§ 2 Gebäudehöhen (gem. § 9 (1) BauGB i.V.m. § 16 (2) Nr. 4 u. § 18 (1) BauNVO)

a) Höhe des fertigen Erdgeschossfußbodens
Der Bezugshöhepunkt zur Bestimmung der Höhe des fertigen Erdgeschossfußbodens befindet sich im Schnittpunkt der Mittellinie der fertigen, das jeweilige Grundstück erschließenden Straße mit der Grundstückssache des jeweiligen Grundstücks. Die maximale Höhe des fertigen Erdgeschossfußbodens darf, gemessen von der Oberkante des o.a. Bezugspunktes bis zur OK des fertigen Erdgeschossfußbodens, 0,50 m nicht überschreiten.

b) Firsthöhe / maximale Gebäudehöhe
Die maximale Firsthöhe / maximale Gebäudehöhe darf, gemessen von der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens bis zur Firstoberkante bzw. höchster Punkt der Dachhaut 0,00m nicht überschreiten.

§ 3 Bauweise (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 22 BauNVO)
Es gilt die abweichende Bauweise in der Form, dass das Gebäude mit einer Seitenlänge von mehr als 50m zulässig ist. Grenzabstände sind nach den Vorgaben der NBauO einzuhalten.

§ 4 Bepflanzung

a) Fläche mit Pflanzbindung (gem. § 9(1) Nr. 25 a BauGB)
Die in der Planzeichnung festgesetzten Flächen mit Pflanzbindungen sind nach Maßgabe der Pflanzenliste zu bepflanzen und durch fachgerechte Pflege auf Dauer zu erhalten.

Pflanzenliste:	
Corylus avellana	- Haselnuss
Viburnum opulus	- Schneeball
Rhamnus frangula	- Faulbaum
Eunymus europaeus	- Pfaffenhütchen
Carpinus betulus	- Hainbuche
Sorbus aucuparia	- Vogelbeere
Rosa canina	- Hundrose
Prunus spinosa	- Schlehdorn
Prunus avium	- Vogelkirsche
Acer campestre	- Feldahorn
Quercus pedunculata	- Stieleiche
Fagus sylvatica	- Rotbuche
Acer pseudoplatanus	- Bergahorn
Fraxinus excelsior	- Esche

b) Private Grünflächen
Private Grünflächen sind von Bebauung freizuhalten und gärtnerisch zu gestalten.

§ 5 Aufhebung von Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. VII

Mit Inkrafttreten dieser 5. Änderung des Bebauungsplanes VII, Beiderseits der B51 tritt der Ursprungsplan als auch die erfolgten Änderungen außer Kraft, soweit diese von dem Änderungsbereich der 5. Änderung erfasst werden.

B. Örtliche Bauvorschriften

- Dachneigung
1.1 Alle Gebäude (Haupt- und Nebengebäude) sind mit einem Flachdach zu versehen.
- Die der Energiegewinnung dienenden Dachaufbauten (Solar, Fotovoltaik) sind auf den Dächern gestattet. Eine Überschreitung der Gebäudehöhe des Flachdaches-vertikal gemessen- ist um bis zu 1,50 m zulässig.
- Nebengebäude
Nebengebäude, Anbauten und freistehende Kleinbauten müssen sich in ihrer Größe und ihrer Gestaltung den Hauptgebäuden anpassen. Sie sind in massiver Bauweise mit der gleichen Außenwandbehandlung wie die Hauptgebäude auszubilden.

C. Hinweise

- Bodenfunde
Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- und frühgeschichtliche Bodenfunde (das können u.a. sein: Tongefäßscherben, Holzkohlensammlungen, Schlacken sowie auffällige Bodenverfärbungen und Steinkonzentrationen, auch geringe Spuren solcher Funde) gemacht werden, sind diese gemäß § 14 Abs. 1 des Nds. Denkmalschutzgesetzes (NDSchG) meldepflichtig und müssen der zuständigen Denkmalpflegebehörde beim Landkreis Osnabrück unverzüglich gemeldet werden. Meldepflichtig ist der Finder, der Leiter der Arbeiten oder der Unternehmer. Bodenfunde und Fundstellen sind nach § 14 Abs. 2 des NDSchG bis zum Ablauf von 4 Werktagen nach der Anzeige unverändert zu lassen, bzw. für ihren Schutz ist Sorge zu tragen, wenn nicht die Denkmalschutzbehörde vorher die Fortsetzung der Arbeiten gestattet.
- Immissionen - B 51
Von der Bundesstraße B 51 (Bremer Straße) gehen erhebliche Emissionen aus. Für die neugeplanten Nutzungen können gegenüber dem Straßenbalasträger keinerlei Entschädigungsansprüche hinsichtlich des Immissionsschutzes geltend gemacht werden.
- Altlasten
Aufgrund möglicher Verunreinigungen des Untergrundes sind alle Erdbewegungen von den ausführenden Firmen hinsichtlich der Untergrundschaffenheit zu dokumentieren. Sollte hierbei eine Verunreinigung angetroffen werden, so ist diese dem Umweltamt des Landkreises Osnabrück unverzüglich anzuzeigen.
- Artenschutz - Rodungsarbeiten
Zur Vermeidung des Tötungsverbotes nach § 44 (1) Nr. 1 BNatSchG dürfen Rodungsarbeiten nur außerhalb der Brutzeit der Vögel erfolgen. Vor dem Abriss des Wohnhauses ist dieses durch einen Fachkundigen auf gebäudewohnende Vögel und Fledermäuse zu untersuchen.

WZ 2008 Nr.	Zentrenrelevante Sortimente (örtl. Ergänzung)
aus 47.51.0	Matrassen und Bettware (ohne Bettwäsche)
aus 47.53.0	Teppiche, Brücken, Läufer
aus 47.54.0	elektrische Haushaltsgeräte (Einbaugeräte)
aus 47.54.0	elektrische Haushaltsgeräte (Großgeräte; ohne Einbaugeräte)
47.59.3	Musikinstrumente und Musikalien
aus 47.59.9	Beleuchtungsartikel (Lampen, Leuchten)
47.64.1	Fahrräder, Fahrradteile und -zubehör
aus 47.64.2	Campingartikel (ohne Campingmöbel)
47.74.0	medizinische und orthopädische Artikel
aus 47.76.1	Blumen (Schnittblumen, Blumenbinderzeugnisse, Trockenblumen)
47.76.2	zoologischer Bedarf und lebende Tiere
47.78.3	Kunstgegenstände, Bilder, kunstgewerbliche Erzeugnisse, Briefmarken, Münzen, und Geschenkartikel
47.79.1	Antiquitäten und antike Teppiche

Quelle: Statistisches Bundesamt, Klassifikation der Wirtschaftszweige; eigene Auflistung

§ 2 Gebäudehöhen (gem. § 9 (1) BauGB i.V.m. § 16 (2) Nr. 4 u. § 18 (1) BauNVO)

a) Höhe des fertigen Erdgeschossfußbodens
Der Bezugshöhepunkt zur Bestimmung der Höhe des fertigen Erdgeschossfußbodens befindet sich im Schnittpunkt der Mittellinie der fertigen, das jeweilige Grundstück erschließenden Straße mit der Grundstückssache des jeweiligen Grundstücks. Die maximale Höhe des fertigen Erdgeschossfußbodens darf, gemessen von der Oberkante des o.a. Bezugspunktes bis zur OK des fertigen Erdgeschossfußbodens, 0,50 m nicht überschreiten.

b) Firsthöhe / maximale Gebäudehöhe
Die maximale Firsthöhe / maximale Gebäudehöhe darf, gemessen von der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens bis zur Firstoberkante bzw. höchster Punkt der Dachhaut 0,00m nicht überschreiten.

§ 3 Bauweise (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 22 BauNVO)
Es gilt die abweichende Bauweise in der Form, dass das Gebäude mit einer Seitenlänge von mehr als 50m zulässig ist. Grenzabstände sind nach den Vorgaben der NBauO einzuhalten.

§ 4 Bepflanzung

a) Fläche mit Pflanzbindung (gem. § 9(1) Nr. 25 a BauGB)
Die in der Planzeichnung festgesetzten Flächen mit Pflanzbindungen sind nach Maßgabe der Pflanzenliste zu bepflanzen und durch fachgerechte Pflege auf Dauer zu erhalten.

Pflanzenliste:	
Corylus avellana	- Haselnuss
Viburnum opulus	- Schneeball
Rhamnus frangula	- Faulbaum
Eunymus europaeus	- Pfaffenhütchen
Carpinus betulus	- Hainbuche
Sorbus aucuparia	- Vogelbeere
Rosa canina	- Hundrose
Prunus spinosa	- Schlehdorn
Prunus avium	- Vogelkirsche
Acer campestre	- Feldahorn
Quercus pedunculata	- Stieleiche
Fagus sylvatica	- Rotbuche
Acer pseudoplatanus	- Bergahorn
Fraxinus excelsior	- Esche

b) Private Grünflächen
Private Grünflächen sind von Bebauung freizuhalten und gärtnerisch zu gestalten.

§ 5 Aufhebung von Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. VII

Mit Inkrafttreten dieser 5. Änderung des Bebauungsplanes VII, Beiderseits der B51 tritt der Ursprungsplan als auch die erfolgten Änderungen außer Kraft, soweit diese von dem Änderungsbereich der 5. Änderung erfasst werden.

LEITSORTIMENTE	
Bücher, Zeitschriften, Papier, Schreibwaren	
47.61.0	Bücher
47.62.1	Zeitschriften und Zeitungen
47.62.2	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel
47.79.2	Antiquariate
Bekleidung, Lederwaren, Schuhe	
47.71.0	Bekleidung (inkl. Pelz- / Kürschnerwaren)
47.72.1	Schuhe
47.72.2	Lederwaren und Reisegepäck
Unterhaltungs-/Kommunikationselektronik, Computer, Elektrohaushaltskleingeräte	
47.41.0	Datenverarbeitungsgeräte, periphere Geräte und Software
47.42.0	Telekommunikationsgeräte
47.43.0	Geräte der Unterhaltungselektronik
aus 47.54.0	elektrische Haushaltsgeräte (Kleingeräte)
47.63.0	bespielte Ton- und Bildträger
Foto, Optik	
47.78.1	Augenoptik
47.78.2	Foto- und optische Erzeugnisse (ohne Augenoptik)
Haus-/Heimtextilien, Haushaltswaren, Einrichtungszubehör (ohne Möbel)	
47.51.0	Textilien
aus 47.53.0	Vorhänge und Gardinen
47.59.2	keramische Erzeugnisse und Glaswaren
aus 47.59.9	Haushaltsgegenstände (Hausrat, Haushaltsartikel, Einrichtungsgegenstände)
aus 47.59.9	Holz-, Kork-, Flecht- und Korbwaren
Uhren, Schmuck	
47.77.0	Uhren und Schmuck
Spielwaren, Sportartikel	
aus 47.64.2	Sportartikel
47.65.0	Spielwaren (ohne Videospielkonsolen)

aus 47.51.0	Matrassen und Bettware (ohne Bettwäsche)
aus 47.53.0	Teppiche, Brücken, Läufer
aus 47.54.0	elektrische Haushaltsgeräte (Einbaugeräte)
aus 47.54.0	elektrische Haushaltsgeräte (Großgeräte; ohne Einbaugeräte)
47.59.3	Musikinstrumente und Musikalien
aus 47.59.9	Beleuchtungsartikel (Lampen, Leuchten)
47.64.1	Fahrräder, Fahrradteile und -zubehör
aus 47.64.2	Campingartikel (ohne Campingmöbel)
47.74.0	medizinische und orthopädische Artikel
aus 47.76.1	Blumen (Schnittblumen, Blumenbinderzeugnisse, Trockenblumen)
47.76.2	zoologischer Bedarf und lebende Tiere
47.78.3	Kunstgegenstände, Bilder, kunstgewerbliche Erzeugnisse, Briefmarken, Münzen, und Geschenkartikel
47.79.1	Antiquitäten und antike Teppiche

Öffentliche Auslegung (Verfahren gem. § 13a BauGB)

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Belm hat in seiner Sitzung am 13.11.2014 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 3 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB i.V.m. § 13(2) BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 03.12.2014 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 10.12.2014 bis 19.01.2015 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB sind gleichzeitig die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt worden.

Belm, den 02. APR. 2015

Gemeinde Belm
der Bürgermeister
Bürgermeister
Viktor Hermeler

Satzungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Belm hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß §§ 1 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 11.03.2015 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Belm, den 02. APR. 2015

Gemeinde Belm
der Bürgermeister
Bürgermeister
Viktor Hermeler

Inkrafttreten

Der Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. VII "Beiderseite der B 51", 5. Änderung ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 15.04.2015 im Amtsblatt des Landkreises Osnabrück ortsüblich bekannt gemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am 15.04.2015 rechtsverbindlich geworden.

Belm, den 15.04.15

Gemeinde Belm
der Bürgermeister
Bürgermeister
Viktor Hermeler

Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften

Nach mehr als einem Jahr seit Bekanntmachung des Bebauungsplans sind Verletzungen von Vorschriften und Fehlschriften gem. § 214 Abs. 1 BauGB oder beachtliche Verletzungen unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 1 BauGB der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes oder beachtliche Mängel des Zwangsvorganges gem. § 214 Abs. 2, 2a und 3 BauGB nicht geltend gemacht worden. Entsprechende Verletzungen oder Mängel werden damit unbeachtlich.

Belm, den _____

Bürgermeister